



Übersicht zu den Versorgungsleistungen für Asylsuchende mit Behinderung

deutsch – spanisch – español

Panorama de los servicios de atención
a solicitantes de asilo con discapacidad



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Vorwort:

Schätzungen zufolge sind 10–15 % aller geflüchteten Menschen von einer Behinderung betroffen. Geflüchtete mit Behinderung, erhalten im Vergleich zu anderen schutzbedürftigen Gruppen häufig weniger Aufmerksamkeit¹.



Rechte bei der Aufnahme für Asylsuchende mit Behinderung:

Wenn Sie als Mensch mit einer Behinderung nach Deutschland kommen, haben Sie besondere Rechte. Ihre Behinderung kann für Ihren Asylantrag eine wichtige Bedeutung haben.

Zum Beispiel, weil:

- es in Ihrem Land keine medizinische Versorgung gibt und Ihre Krankheiten oder ihre Behinderung sich verschlechtern würden.
- Sie durch Ihre Behinderung oder Krankheit kein Geld verdienen können und
- es für Sie keine staatliche/familiäre Hilfe gibt

Des Weiteren sieht das Aufenthaltsgesetz vor, dass in manchen Fällen Menschen mit Behinderungen Sonderregelungen zustehen. Es kann vorkommen, dass bei der Beantragung von Aufenthaltstiteln z. B. bei einer Niederlassungserlaubnis Voraussetzungen wie eine Sicherung des Lebensunterhalts, ein gutes Sprachniveau und Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie das Leben in Deutschland nicht erforderlich sind, wenn ihre Erfüllung aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung nicht möglich ist.

Schutzbedarfe:

Haben Sie einen besonderen Schutzbedarf, sollte das in Ihrem Asylverfahren beachtet werden.

Menschen mit besonderem Schutzbedarf sind beispielsweise:

- Minderjährige
- alleinreisende Frauen
- Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen
- Personen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen
- ältere Menschen
- LGBTIQ Geflüchtete

Zu beschreiben was Ihr besonderer Schutzbedarf ist, kann für Sie eine große Herausforderung sein. In Ihrer Anhörung, müssen Sie aber über Ihre Erlebnisse sprechen. Die Anhörung im Asylverfahren kann viele Stressfaktoren auslösen.

Das Erinnern kann dazu führen, dass Sie das Gefühl haben, Sie durchleben die Situationen ein zweites Mal. Eine gute Vorbereitung der Anhörung ist wichtig. Ist Ihnen Ihre physische oder psychische Behinderung bei Ihrer Asylantragsstellung schon bekannt oder liegt eine Diagnose vor, tragen Sie dies bei der Anhörung vor. Suchen Sie alle wichtigen Gutachten oder Bescheinigungen Ihrer Behinderung zusammen und reichen diese bei Ihrer zuständigen Behörde ein. Denn Ihre besondere Schutzbedürftigkeit kann ein Grund sein, um auch im späteren Verlauf Erlebnisse vorzutragen oder einen weiteren Anhörungstermin zu vereinbaren.

Vor Ihrer Anhörung sollte geklärt werden, ob und unter welchen Bedingungen eine Anhörung stattfinden kann. Wenn Sie sich z. B. mit Bildern oder schriftlichen Texten besser ausdrücken können, brauchen Sie mehr Zeit, um sich auf ihre Anhörung vorzubereiten. Es kann natürlich auch sein, dass Sie sich durch Ihre Krankheit oder Ihre Medikamente nur für kurze Zeit konzentrieren können.

In manchen Fällen kann es auch passieren, dass sich einzelne Formen Ihrer Schutzbedürftigkeit im Laufe des Verfahrens ändern wie z. B. Schwangerschaften, körperliche Erkrankungen oder psychische Erkrankungen. Eine psychische Erkrankung wie z. B. eine Depression kann erst später dazukommen. In jedem Fall muss eine einzelfallbezogene Ermittlung und Bewertung Ihres Falles auf einen vorhandenen Schutzbedarf vom BAMF geprüft werden.

¹ <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/gefluechtete-menschen-mit-behinderungen>

Gesundheitsvorsorge in den ersten 36 Monaten

Wenn Sie als Geflüchtete oder Geflüchteter mit Behinderung nach Deutschland kommen, erhalten Sie Leistungen nach § 3,4 und 6 AsylbLG. Personen, die bis zum 26.02.2024 bereits Leistungen nach §2 AsylbLG erhalten haben, behalten diese Leistungen weiter.

Diese Leistungen helfen Ihnen, Ihre Bedürfnisse zu decken. Dazu gehören: Essen, Unterkunft, Kleidung, Gesundheit und Dinge, die man im Haushalt braucht.

In den ersten 36 Monaten ohne Aufenthaltstitel haben Sie keinen Anspruch auf eine gesetzliche Krankenversicherung oder auf Leistungen der Sozialhilfe.

Wenn Sie in Deutschland Asyl beantragen, haben Sie keine Krankenversicherung. Aus diesem Grund kümmert sich das Sozialamt/Gesundheitsamt um Ihre Versorgung.



Diese Untersuchungen bekommen Sie von einem Arzt oder einer Ärztin:

- amtlich empfohlene Schutzimpfungen
- Vorsorgeuntersuchungen (wie z. B. Gesundheitsuntersuchungen, Kinderuntersuchungen, Krebsvorsorge, Zahnvorsorge)
- akute behandlungsbedürftige Erkrankungen (wie z. B. Bronchitis, Magen-Darm-Infekte etc.)
- schmerzhafte Erkrankungen (wie z. B. Rückenschmerzen)
- Schwangerschaft und Geburt mit Vorsorgeuntersuchungen sowie Hebammenhilfe

Bitte bewahren Sie alle Unterlagen, die Sie bekommen, auf! Wie zum Beispiel den Impfpass und den Mutterschutzpass.

Wichtig:

Nach der EU-Aufnahmerichtlinie haben Sie als Geflüchteter oder Geflüchtete mit einer Behinderung über §6 AsylbLG Anspruch auf medizinische oder psychologische Hilfe.

Hilfsmittel wären beispielsweise:

- Brillen
- Hörgeräte
- Prothesen
- Rollstühle
- Rollatoren
- Eingliederungshilfen
(z. B. eine Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen)
- Fahrten zur Krankenbehandlung
- Kosten für Übersetzungen
(z. B. Gebärdendolmetscher)

Heilmittel wären beispielsweise:

- Logopädie
- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Ergotherapie

Beantragung eines Behandlungsscheins

Wenn Sie als geflüchteter Mensch mit einer Behinderung Leistungen über §3 AsylbLG beziehen, müssen Sie, bevor Sie Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen können, einen Behandlungsschein beim Sozialamt beantragen.

Wenn Sie schon Nachweise über Ihre Behinderung haben z. B. eine ärztliche Diagnose, legen Sie diese zu dem Antrag dazu. Wenn Sie noch keine Diagnose über Ihre Behinderung haben, sollten Sie einen Termin bei einem Facharzt oder einer Fachärztin machen.



Erkrankungen wie z. B. eine Depression, Autismus-Spektrum-Störungen oder ADHS also nicht sichtbare Behinderungen, erfordern einen sehr gut begründeten Antrag, um eine Diagnose zu erhalten. Achten Sie darauf, dass Ihr Antrag Informationen enthält wie:

- Welche Einschränkungen haben Sie im Alltag?
- Was haben die Einschränkungen mit Ihrer Behinderung zu tun?
- Wie wirken sich die Einschränkungen auf Ihre Behinderung aus?

In Einzelfällen, kann geprüft werden, ob Leistungen nach §6 AsylbLG möglich sein könnten. Denn dieser Paragraph sieht eine Gewährung „sonstiger Leistungen“ vor, z. B. wenn Sie im Einzelfall zur Sicherung der Gesundheit wichtig sind. Sprechen Sie hierfür mit Ihrem zuständigen Sozialarbeiter oder Ihrer zuständigen Sozialarbeiterin sowie mit einer Beratungsstelle vor Ort, um sich über Ihren Fall beraten zu lassen.

Gesundheitsvorsorge nach den 36 Monaten:

Nach den 36 Monaten in einer Unterbringung in Deutschland haben Sie Zugang zu weiteren Leistungen.

Zu den weiteren Leistungen gehören:

- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung
- Zugang zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII
- Eingliederungshilfe nach Teil II des SGB IX

Leistungsumfang nach Erteilung eines Aufenthaltstitels nach erfolgreichem Asylverfahren:

Als anerkannter Schutzberechtigter oder als anerkannte Schutzberechtigte haben Sie Anspruch auf Leistung nach dem SGB II oder SGB XII.

Leistungssätze nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Stand: 2025)

Bedarfsstufen	Notwendiger Bedarf	„Taschengeld“	Gesamt
Bedarfsstufe 1 (Alleinerziehende oder Alleinstehende)	245 €	196 €	441 €
Bedarfsstufe 2 (Paare in einer Wohnung/Unterbringung in Sammelunterkünften)	220 €	177 €	397 €
Bedarfsstufe 3 (Erwachsene in einer stationären Einrichtung, Erwachsene unter 25 Jahren, die im Haushalt der Eltern leben)	196 €	157 €	353 €
Bedarfsstufe 4 (Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren)	258 €	133 €	391 €
Bedarfsstufe 5 (Kinder zwischen 6 und 13 Jahren)	196 €	131 €	327 €
Bedarfsstufe 6 (Kinder bis 5 Jahre)	173 €	126 €	299 €

Zusammenfassung der Leistungszugehörigkeiten

Aufenthalt	Gesetz	Leistungsträger
In den ersten 36 Monaten	Asylbewerberleistungsgesetz §§ 3,4,6	Sozialamt (Behandlungsschein)
Nach den 36 Monaten	Asylbewerberleistungsgesetz §2	Krankenkasse (Gesundheitskarte)
Nach Aufenthaltstitelerteilung	SGB II bzw. SGB XII	Krankenkasse (Gesundheitskarte)

Unterbringungsarten für Menschen mit Behinderungen

Wenn Sie in Deutschland ankommen, wohnen Sie zuerst in einer Aufnahmeeinrichtung. Sie bleiben dort für die Zeit Ihres Asylverfahrens.

Es gibt vier Arten von Unterbringungsformen in Deutschland:

- Aufnahmeeinrichtungen
- Gemeinschaftsunterkünfte
- dezentrale Unterbringungen
- Einrichtungen für Menschen mit besonderen Schutzbedarfen

Um in eine Unterbringung für Menschen mit besonderem Schutzbedarf zu kommen, muss Ihre Behinderung oder Ihr Schutzbedarf vom Sozialamt anerkannt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin in Ihrer Unterkunft. Das Personal ist geschult und muss auf Anzeichen einer Behinderung achten und handeln.

Sie können auch in einer Asylverfahrensberatung über Ihre möglichen Behinderungen oder Schutzbedarfe sprechen. Um in der Anhörung vom BAMF nicht benachteiligt zu sein, können Sie über Ihren Betreuer oder Ihre Betreuerin in der Unterkunft oder über die Asylverfahrensberatung Sonderbeauftragte bestellen.

Jedes Bundesland entscheidet unterschiedlich, ob Sie als besonders schutzbedürftige Person in einer speziellen Einrichtung untergebracht oder stationär betreut werden müssen.

Leider kommt es oftmals dazu, dass Sie eine andere Unterbringung benötigen, aber der Platz fehlt. Hier brauchen Sie Geduld, gehen Sie immer wieder ins Gespräch mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin.



Zugang zu Pflegeleistungen

Was fällt unter Leistungen zur Pflege:

1. Pflegehilfsmittel wie z. B. ein Pflegebett
2. Wohnumfeld verbessernde Hilfe
3. Anspruch auf körperliche Pflege
4. Anspruch auf pflegerische Betreuung
5. Anspruch bei der Hilfe im Haushalt
6. Übernahme der Kosten einer Pflegekraft
7. Entlastungsbetrag für pflegende Angehörige
8. Teilstationäre Tages- und Nachtpflege
9. Kurzzeitpflege
10. Vollstationäre Pflege

Während Sie Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, ist es besonders in den ersten 3 Jahren nicht einfach, Pflegeleistungen zu bekommen. In den ersten 36 Monaten Ihres Aufenthaltes haben Sie das Recht auf einzelne Pflegeleistungen über §6 AsylbLG. Beziehen Sie ab dem 37. Monat Analogleistungen nach §2 AsylbLG, haben Sie Anspruch auf Hilfe zur Pflege über das Sozialamt.

Sie können nur dann Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, wenn Sie die Vorversicherungszeit erfüllen, das heißt Sie müssen in den letzten zehn Jahren mindestens zwei Jahre lang Pflegeversichert gewesen sein.

Hinweis:

Diese Broschüre ist im (Monat) 2024 entstanden und entspricht der zu diesem Zeitpunkt entsprechenden Rechtslage. Nach diesem Zeitpunkt können sich Änderungen ergeben. Die Broschüre soll einen allgemeinen Überblick über die Versorgungsansprüche für Sie als Mensch mit einer Behinderung im Asylverfahren geben, kann aber eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich deshalb im Einzelfall immer auch an einen Ansprechpartner oder an eine Ansprechpartnerin vor Ort, an Beratungsstellen oder nehmen Sie Kontakt zu einem Anwalt oder einer Anwältin auf.



Was bekommen Asyl-sucher mit Behinderung?

Flucht bedeutet:

Jemand muss weg aus seinem Land.

Weil es dort gefährlich ist.

Asyl bedeutet:

Man darf woanders leben.

Und wer darum bittet woanders zu leben ist **Asyl-sucher**.

Jeder achte Asyl-sucher hat eine Behinderung. Diesen Menschen wird oft nicht gut geholfen.

Ihre Rechte als Asyl-sucher mit Behinderung:

Asyl-sucher mit Behinderung haben besondere Rechte.

Die Behinderung kann wichtig sein für Ihren Asyl-antrag.

Zum Beispiel:

- In Ihrem Land kann man die Behinderung nicht behandeln.
- In Ihrem Land bekommen Sie keine Hilfe.
- In Ihrem Land können Sie wegen der Behinderung kein Geld verdienen.

Um hier zu leben muss man oft:

- Dinge über Deutschland wissen
- Deutsch sprechen
- Geld verdienen

Diese Regeln gelten nicht immer.

Wenn Sie etwas nicht können wegen einer Behinderung ist das in Ordnung.

Sie brauchen Schutz?

Manche Menschen brauchen mehr Schutz.

Das muss im Asyl-antrag stehen. Manchmal hilft das beim Antrag.

Zum Beispiel:

- Kinder und Jugendliche
- Frauen die alleine reisen
- Menschen mit schwerer Krankheit oder Behinderung
- Alte Menschen
- LGBTIQ Menschen (Zum Beispiel schwule und lesbische Menschen)

Um zu sehen ob Sie bleiben dürfen gibt es eine **Anhörung**. Da reden Sie mit Fach-leuten.

Sie müssen genau erzählen was Ihnen schlimmes passiert ist. Das kann schwer sein. Und weh-tun. Ist aber wichtig.

Sie müssen sich gut vorbereiten auf die Anhörung.

Wenn Sie wissen welche Behinderung Sie haben dann sagen Sie das auch.

Haben Sie Papiere dazu?
Zum Beispiel von Ärzten?
Geben Sie die Papiere der Behörde!

So früh es geht.
Am besten gleich bei der Anhörung.
Oder sobald Sie von der neuen Krankheit oder Behinderung wissen.

Vor der Anhörung muss man schauen:

Wie kann die Anhörung funktionieren?

Zum Beispiel:

- Sie können besser schreiben als reden.
- Sie können nur kurze Zeit aufpassen.
- Sie verstehen Bilder besser als Text.

Dann brauchen Sie mehr Zeit für die Vorbereitung.

Manchmal ändert sich auch weshalb Sie Schutz brauchen.

Zum Beispiel:

- Sie werden Schwanger
- Ihre Krankheit wird schlimmer.

Wenn Sie zum Arzt müssen

Die ersten 3 Jahre haben Sie keine Krankenversicherung.
Sie können aber trotzdem zum Arzt.
Das Sozialamt oder Gesundheitsamt bezahlt.

Sie bekommen auch:

- Essen
- Zimmer
- Kleidung
- und Anderes

Das bekommen Sie vom Arzt:

- Impfungen
- Vorsorgeuntersuchung um Krankheiten früh zu finden.
Zum Beispiel:
Krebsuntersuchung
Zahnuntersuchung
Und Untersuchungen extra für Kinder.
- Hilfe bei Krankheiten die man schnell behandeln muss.
- Hilfe bei Krankheiten die wehtun.
- Hilfe mit Schwangerschaft und Geburt

Heben Sie alle Papiere auf.
Zum Beispiel Impfpass
und Mutterschutzpass.

Hilfs-mittel:

Asyl-sucher mit einer Behinderung bekommen auch Hilfs-mittel.

Zum Beispiel:

- Brille
- Hör-gerät
- Prothese
(Künstliche Arme oder Beine)
- Roll-stuhl
- Rollator
- Eingliederungs-hilfen
(z. B. eine Wohn-gruppe für Menschen mit Behinderungen)
- Fahrt zum Arzt
- Geld für Übersetzer
wie Gebärden-dolmetscher
(„Zeichen-sprach-übersetzer“)

Asyl-sucher mit einer Behinderung bekommen auch Heil-mittel wie:

- Logopädie
- Physio-therapie
- Psycho-therapie
- Ergo-therapie

Behandlungs-schein beantragen

Asyl-sucher mit Behinderung brauchen einen Behandlungs-schein um zum Arzt zu gehen.

Wenn Sie Hilfe nach Paragraf 3 AsylbLG bekommen.
Das sagt man Ihnen.

Das ist ein Papier
auf dem steht:
Das Amt bezahlt den Arzt.

Wenn Sie auch Papiere haben über die Behinderung:
Dann nehmen Sie die Papiere mit.

Wenn Sie keine Papiere haben über die Behinderung gehen Sie zu einem **Fach-arzt**. Das ist ein Arzt oder Ärztin der sich besonders gut mit Ihrer Behinderung auskennt.

Manche Krankheiten sieht man nicht. Wie Depression (Traurig sein) oder Autismus.

Sie müssen dann gut erklären warum das eine Behinderung ist.

Schreiben Sie auf:
Was können Sie wegen der Behinderung nicht tun?

Manchmal bekommt man dann Hilfen die andere nicht bekommen. Wenn Sie das für Ihre Gesundheit brauchen.

Das steht im Gesetz in Paragraf 6.

Besprechen Sie das mit Ihrem Sozial-arbeiter oder der Beratungs-stelle.

Gesundheits-hilfe nach 3 Jahren:

Wenn Sie 3 Jahre in Deutschland waren bekommen Sie mehr Hilfe:

Zum Beispiel:

- Geld zum Leben (Grund-sicherung)
- Kranken-versicherung
- Pflege-hilfe
- Eingliederungs-hilfe für Menschen mit Behinderung

Nochmal die Hilfen vom Arzt in einer Tabelle

Wann	Gesetz	Wer bezahlt
Die ersten 3 Jahre	Asyl·bewerber·leistungs·gesetz Paragrafen 3, 4 und 6	Sozial·amt (Behandlungs·schein)
Nach 3 Jahren	Asyl·bewerber·leistungs·gesetz Paragraf 2	Kranken·kasse (Gesundheits·karte)
Wenn Sie bleiben dürfen	Sozial·gesetz·buch 2 und 12	Kranken·kasse (Gesundheits·karte)

Wie viel Geld Sie bekommen

(Zahlen sind richtig für 2025)

Wer	Wie viel
Bedarfs·stufe 1: <ul style="list-style-type: none"> Sie leben alleine oder mit Kind 	441 € im Monat
Bedarfs·stufe 2: <ul style="list-style-type: none"> Paare in einer Wohnung Paare in Sammel·unterkunft 	397 € im Monat
Bedarfs·stufe 3 <ul style="list-style-type: none"> Erwachsene in einer stationären Einrichtung Erwachsene unter 25 Jahren die bei den Eltern leben 	353 € im Monat
Bedarfs·stufe 4: <ul style="list-style-type: none"> Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren 	391 € im Monat
Bedarfs·stufe 5 <ul style="list-style-type: none"> Kinder zwischen 6 und 13 Jahren 	327 € im Monat
Bedarfs·stufe 6 <ul style="list-style-type: none"> Kinder bis 5 Jahre 	299 € im Monat



Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Es gibt vier Arten von Wohnen für Asyl-sucher:

- Aufnahme-einrichtungen:
Viele wohnen zusammen.
- Gemeinschafts-unterkünfte:
Viele wohnen zusammen
- Dezentrale Unterbringungen:
Sie wohnen in Wohnungen oder kleinen Gruppen.
- Einrichtungen für Menschen mit besonderen Schutz-bedarfen:
Für Menschen die man schützen muss.

Wenn Sie nach Deutschland kommen
wohnen Sie zuerst
in einer Aufnahme-einrichtung.

Sie möchten wohnen
in Einrichtungen für Menschen
mit besonderen Schutz-bedarfen?
Das entscheidet das Sozial-amt.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer.
Oder mit der
Asyl-verfahrens-beratung

Für die Asyl-anhörung können Sie
Sonder-beauftragte bekommen.
Die helfen Ihnen.

Sprechen Sie mit Ihrem Berater.

Jedes Bundes-land entscheidet unterschiedlich:

- Müssen Sie in eine spezielle Einrichtung?
- Oder wohnen Sie normal und man hilft Ihnen da?

Vielleicht sollten Sie woanders wohnen.
Aber da gibt es keinen Platz.
Haben Sie Geduld.
Und sprechen Sie immer wieder darüber.

Pflege-leistung

Pflege-leistungen sind:

1. Pflege-hilfs-mittel
wie ein Pflege-bett
2. Wohnung besser machen
3. Pflege vom Körper
4. Pflege-betreuung
5. Hilfe im Haushalt
6. Pflege-helfer
7. Geld für Familie die Sie pflegt.
8. Pflege in der Pflege-einrichtung.
Immer oder nur Tags oder nur nachts.
9. Kurz-zeit-pflege wenn
Ihre Familie keine Zeit hat.

Die ersten 3 Jahre ist es schwer diese Hilfen zu bekommen.
Danach wird es einfacher.

Die Pflege-versicherung zahlt nur wenn Sie in den letzten 10 Jahren 2 Jahre Pflege-versichert waren.

Hinweis:

Dieses Heft ist von [Monat] 2024.
Danach können sich die Regeln geändert haben.

Dieses Heft gibt erste Informationen.
Aber es gibt noch mehr zu wissen.
Sprechen Sie mit einem Berater oder Anwalt!

Übersetzt in Leichte Sprache vom Büro Leserlich.
Betroffenen-geprüft von Monique G. und
Tristan W. aus Stralsund im Juli 2024.



Prólogo:

Se calcula que entre el 10 y el 15% de todos los refugiados sufren alguna discapacidad. Los refugiados con discapacidad suelen recibir menos atención que otros grupos vulnerables.¹



Derechos de los solicitantes de asilo con discapacidad durante el proceso de recepción:

Si viene a Alemania como persona con discapacidad, tiene derechos especiales. Su discapacidad puede ser importante para su solicitud de asilo.

Por ejemplo, porque:

- no hay atención médica en su país y su enfermedad o discapacidad empeoraría.
- no puede ganar dinero debido a su discapacidad o enfermedad y
- no hay ayuda estatal o familiar para ti

Además, la Ley de Residencia estipula que, en algunos casos, las personas con discapacidad tienen derechos especiales. Al solicitar un permiso de residencia, por ejemplo, requisitos como asegurarse un sustento, un buen nivel de idiomas y conocimientos del ordenamiento jurídico y social, así como de la vida en Alemania, pueden no ser necesarios si no pueden cumplirse debido a una enfermedad o discapacidad física, mental o psíquica.

Necesidades de protección:

Si tiene necesidades especiales de protección, esto debe tenerse en cuenta en su procedimiento de asilo.

Las personas con necesidades especiales de protección son, por ejemplo:

- Menores
- Mujeres que viajan solas
- personas con enfermedades físicas graves
- personas con discapacidad o enfermedades mentales
- personas mayores
- Refugiados/refugiadas LGBTIQ

Describir cuáles son sus necesidades especiales de protección puede ser un gran reto para usted. En la audiencia, sin embargo, tendrá que hablar de sus experiencias. La audiencia en el procedimiento de asilo puede desencadenar muchos factores de estrés.

Recordar esto puede llevar a tener la sensación de vivirlo todo por segunda vez. Es importante preparar bien la audiencia. Si ya es consciente de su discapacidad física o mental cuando solicite asilo o si tiene un diagnóstico, preséntelo en la audiencia. Reúna todos los dictámenes o certificados de expertos importantes relativos a su discapacidad y preséntelos a la autoridad competente. Esto se debe a que su necesidad especial de protección puede ser un motivo para presentar sus experiencias otra vez en una fase posterior o para concertar una nueva audiencia.

Antes de su audiencia, debe aclararse si puede tener lugar y en qué condiciones. Si puede expresarse mejor con imágenes o textos escritos, por ejemplo, necesitará más tiempo para preparar su audiencia. Por supuesto, también es posible que solo pueda concentrarse durante un breve periodo de tiempo debido a su enfermedad o medicación.

En algunos casos, las formas individuales de su necesidad de protección pueden cambiar en el transcurso del procedimiento, como el embarazo, una enfermedad física o una enfermedad mental. Una enfermedad mental como la depresión puede no manifestarse hasta más tarde. En cualquier caso, el BAMF (Oficina Federal de Migración y Refugiados) debe valorar y evaluar su caso individualmente para determinar si existe necesidad de protección.

¹ <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/gefluechtete-menschen-mit-behinderungen>

Asistencia sanitaria en los primeros 36 meses

Si llega a Alemania como refugiado o refugiada con discapacidad, recibirá prestaciones con los artículos 3, 4 y 6 de la AsylbLG (Ley de prestaciones a los solicitantes de asilo). Las personas que ya hayan recibido prestaciones con el § 2 de la AsylbLG antes del 26 de febrero de 2024 seguirán recibiendo estas prestaciones.

Estos servicios le ayudan a cubrir sus necesidades.

Estos incluyen: Alimentos, alojamiento, ropa, asistencia sanitaria y necesidades domésticas.

Durante los primeros 36 meses sin permiso de residencia, no tiene derecho al seguro médico obligatorio ni a las prestaciones sociales.

Si solicita asilo en Alemania, no tiene seguro médico. Por este motivo, la Oficina de Bienestar Social/Oficina de Salud se hará cargo de su tratamiento.



Estos exámenes se los hará un médico:

- Vacunas recomendadas oficialmente
- Revisiones preventivas (por ejemplo, revisiones médicas, revisiones pediátricas, detección del cáncer, revisiones dentales)
- Enfermedades agudas que requieren tratamiento (por ejemplo, bronquitis, infecciones gastrointestinales, etc.)
- enfermedades dolorosas (como el dolor de espalda)
- Embarazo y parto con revisiones y asistencia de matrona

Conserve todos los documentos que reciba. Por ejemplo, la cartilla de vacunación y la tarjeta de protección de la maternidad.

Importante:

Según la Directiva de recepción de la UE, como refugiado o refugiada con discapacidad, tiene derecho a asistencia médica o psicológica a través del artículo 6 de la AsylbLG.

Las ayudas serían, por ejemplo:

- Gafas
- Audífonos
- Prótesis
- Sillas de ruedas
- Andadores
- Ayuda a la integración (por ejemplo, un grupo residencial para personas con discapacidad)
- Trayectos para recibir tratamiento médico
- Costos de traducción (por ejemplo, intérpretes de lengua de signos)

Los remedios serían, por ejemplo:

- Logopedia
- Fisioterapia
- Psicoterapia
- Ergoterapia

Solicitud de certificado de tratamiento

Si es usted un refugiado/a discapacitado/a y percibe prestaciones en virtud del artículo 3 de la AsylbLG, debe solicitar un billete de tratamiento en la Oficina de Asistencia Social antes de poder hacer uso de los servicios sanitarios.

Si ya tiene pruebas de su discapacidad, por ejemplo, un diagnóstico médico, adjúntelas a la solicitud. Si aún no tiene un diagnóstico de su discapacidad, debe concertar una cita con un/ una especialista.



Afecciones como la depresión, los trastornos del espectro autista o el TDAH, es decir, discapacidades no visibles, requieren una solicitud muy bien fundamentada para recibir un diagnóstico. Asegúrese de que su solicitud contiene informaciones como

- ¿Qué limitaciones tiene en la vida cotidiana?
- ¿Qué tienen que ver las limitaciones con tu discapacidad?
- ¿Cómo afectan las limitaciones a su discapacidad?

En casos concretos, puede comprobarse si es posible conceder prestaciones con arreglo al artículo 6 de la AsylbLG. Este apartado prevé la concesión de „otras prestaciones“, por ejemplo, si son importantes en casos individuales para salvaguardar la salud. Hable con el trabajador social responsable y con un centro de asesoramiento local para que le asesoren sobre su caso.

Asistencia sanitaria después de los 36 meses:

Después de 36 meses de alojamiento en Alemania, tendrá acceso a otras prestaciones.

Otros servicios son:

- Ayuda para gastos de manutención/seguridad básica
- Acceso a las prestaciones del seguro médico obligatorio
- Asistencia sanitaria según SGB XII (Código Social)
- Ayuda a la integración de conformidad con la parte II del SGB IX

Alcance de las prestaciones tras la expedición de un permiso de residencia a raíz de un procedimiento de asilo concluido con éxito:

Como beneficiario de protección reconocido, tiene derecho a prestaciones de conformidad con el SGB II o el SGB XII.

Cuantías de las prestaciones según la Ley de Prestaciones de los Solicitantes de Asilo (a partir de 2025)

Niveles de demanda	Requisitos necesarios	"Dinero de bolsillo"	Total
Necesidades de nivel 1 (monoparental o unipersonal)	245 €	196 €	441 €
Necesidades de nivel 2 (parejas en un piso/alojamiento colectivo)	220 €	177 €	397 €
Nivel de necesidad 3 (adultos en un centro de atención residencial, adultos menores de 25 años que viven en casa de sus padres)	196 €	157 €	353 €
Nivel de necesidad 4 (jóvenes de 14 a 17 años)	258 €	133 €	391 €
Requisito nivel 5 (Niños entre 6 y 13 años)	196 €	131 €	327 €
Requisito nivel 6 (niños hasta 5 años)	173 €	126 €	299 €

Resumen de las afiliaciones al servicio

Permanezca en	Ley	Proveedor de servicios
En los primeros 36 meses	Ley de prestaciones a los solicitantes de asilo §§ 3,4,6	Oficina de asistencia social (certificado de tratamiento)
Después de los 36 meses	Ley de prestaciones a los solicitantes de asilo §2	Seguro de enfermedad (tarjeta sanitaria)
Una vez expedido el permiso de residencia	SGB II o SGB XII	Seguro de enfermedad (tarjeta sanitaria)

Tipos de alojamiento para personas con discapacidad

Cuando llegue a Alemania, primero te alojarás en un centro de recepción. Allí permanecerás mientras dure tu procedimiento de asilo.

En Alemania hay cuatro tipos de alojamiento:

- Centros de recepción
- Alojamiento compartido
- Alojamiento descentralizado
- Instalaciones para personas con necesidades especiales de protección

Para que le alojen en una vivienda para personas con necesidades especiales de protección, la oficina de asistencia social debe reconocer su discapacidad o sus necesidades de protección. Hable con la persona responsable en su alojamiento. El personal está formado y debe estar atento a los signos de discapacidad y actuar en consecuencia.

También puede hablar con un asesor del procedimiento de asilo sobre sus posibles discapacidades o necesidades de protección. Para no verse perjudicado por la BAMF durante la audiencia, puede designar representantes especiales a través de su consejero/a en el alojamiento o a través del servicio de asesoramiento del procedimiento de asilo.

Cada Estado federal decide de forma diferente si usted, como persona especialmente vulnerable, debe ser alojada en un centro especial o recibir atención hospitalaria.

Desgraciadamente, a menudo ocurre que necesite un alojamiento alternativo pero no hay espacio suficiente. Tenga paciencia y siga hablando con las personas responsable/consejero/a.



Acceso a los servicios asistenciales

Qué cubren las prestaciones asistenciales:

1. Ayudas asistenciales, como una cama asistencial
2. Ayudar a mejorar el entorno vital
3. Derecho a cuidados físicos
4. Derecho a cuidados de enfermería
5. Derecho a ayuda doméstica
6. Asunción de los costes de un cuidador
7. Cuantía de la ayuda a los cuidadores familiares
8. Hospitalización parcial diurna y nocturna
9. Cuidados a corto plazo
10. Atención hospitalaria completa

Mientras percibe prestaciones de la AsylbLG, no es fácil recibir servicios de asistencia, sobre todo en los 3 primeros años. En los 36 primeros meses de estancia, tiene derecho a servicios de asistencia individualizados a través de §6 AsylbLG. Si percibe prestaciones análogas conforme al artículo 2 de la AsylbLG a partir del mes 37, tiene derecho a la asistencia de la oficina de asistencia social.

Sólo puede percibir prestaciones del seguro de dependencia si cumple el periodo de preaseguro, es decir, debe haber tenido un seguro de dependencia durante al menos dos años en los últimos diez años.



Nota:

Este folleto se creó en (mes) de 2024 y corresponde a la situación jurídica en ese momento. Pueden producirse cambios después de esta fecha. El folleto pretende ofrecer una visión general de los derechos a prestaciones que le corresponden como persona con discapacidad en el procedimiento de asilo, pero no puede sustituir al asesoramiento individual. Por lo tanto, en casos individuales, diríjase siempre a una persona de contacto local, a centros de asesoramiento o póngase en contacto con un abogado.



Kontakt
Ccontacto

**Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.**

Knappsbrink 58
49080 Osnabrück

migration-dicv@caritas-os.de
www.caritas-os.de